

IT-Sicherheit – IT-Forensik – DSGVO – KRITIS

Case Studies



IT-Gutachten und IT-Bewertung // Begutachtung und Bewertung der EDV-Ausstattung auf mehreren Flusskreuzfahrtschiffen

Case Study

Aufgabenstellung

Ein Unternehmen, das sich auf Flusskreuzfahrten spezialisiert hat, erweiterte kürzlich seine Flotte durch den Kauf mehrerer neuer Schiffe. Die Aufgabe bestand darin, den Zustand und die Funktionsfähigkeit der auf diesen Schiffen installierten EDV-Ausstattung zu begutachten. Das Unternehmen benötigte eine fundierte Einschätzung zur Betriebssicherheit und zukünftigen Nutzbarkeit dieser Geräte, um eine Grundlage für Investitionsentscheidungen zu schaffen.

Hauptziele:

- Bewertung des aktuellen Zustands der EDV-Geräte
- Überprüfung der Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit
- Empfehlungen für zukünftige Maßnahmen



Foto: AI-generiert

Lösung

Zur Erfüllung der Aufgabe wurden zwei Ortstermine durchgeführt, bei denen die wesentlichen EDV-Komponenten auf den Schiffen inspiziert und katalogisiert wurden. Dabei wurden folgende Schritte unternommen:

- **Visuelle Inspektion:** Überprüfung der Geräte auf äußere Schäden und Verschmutzung
- **Funktionsprüfung:** Test der Funktionsfähigkeit wichtiger Systeme wie Netzwerk, Server, Router und WiFi-Komponenten
- **Dokumentation:** Erstellung eines detaillierten Systemüberblicks mit spezifischen Informationen zu jedem Gerät

Auf Grundlage der gesammelten Daten wurden die Geräte hinsichtlich ihres Alters, ihrer Verfügbarkeit am Markt und ihres Herstellersupports bewertet. Darüber hinaus wurden Empfehlungen zur Sicherstellung der Betriebssicherheit und zur Aktualisierung der Systeme gegeben.

Ergebnis

Die Begutachtung ergab, dass die meisten EDV-Geräte äußerlich in einem guten Zustand waren, jedoch einige Geräte aufgrund ihres Alters und der damit verbundenen fehlenden Herstellersupports ein Risiko darstellten.

Hauptbefunde:

- Zustand: Die meisten Geräte waren äußerlich gut erhalten, jedoch in einigen Fällen stark verstaubt.
- Funktionsfähigkeit: Grundlegende Systeme wie das Computernetzwerk, Router und WiFi-Komponenten funktionierten, jedoch gab es Einschränkungen aufgrund fehlender Zugangsdaten.
- Risiken: Einige ältere Geräte wie Netzwerk-Switches und Set-Top-Boxen waren nicht mehr durch den Hersteller unterstützt, was das Risiko eines unkontrollierten Ausfalls erhöhte.

Empfehlungen

- Erneuerung der EDV-Ausstattung auf einem der Schiffe, um ältere Komponenten auszutauschen und als Ersatzteile zu nutzen.
- Durchführung einer genauen Netzwerkanalyse zur Verbesserung der Dokumentation und Identifizierung von Schwachstellen.
- Implementierung eines Backup-Konzepts zur Sicherung kritischer Daten.

Zusammenfassung

Das Gutachten bietet eine umfassende Übersicht über den Zustand und die zukünftige Verwendbarkeit der EDV-Ausstattung auf den untersuchten Flusskreuzfahrtschiffen. Es zeigt auf, dass während die meisten Geräte noch funktionsfähig sind, der langfristige Betrieb durch fehlende Unterstützung und das Alter der Systeme gefährdet ist. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen sicherstellen, dass die Betriebssicherheit aufrechterhalten wird und Investitionen gezielt vorgenommen werden können, um den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern.

Tedesio GmbH

Müllerstraße 13, 21244 Buchholz i.d.N.

Telefon: +49 (0)4181 92891-60

Fax: +49 (0)4181 92891-89

E-Mail: kontakt@tedesio.de

Web: www.tedesio.de



IT-Gutachten //
Überprüfung der Leistungsfähigkeit
eines Internetanschlusses

Case Study

Aufgabenstellung

Im Rahmen eines Rechtsstreits zwischen der Klägerin und der Beklagten erhielt Tedesio vom Amtsgericht/Landgericht den Auftrag, ein Gutachten zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit des von der Beklagten bereitgestellten Internetanschlusses zu erstellen. Die Klägerin behauptete, dass der Anschluss keine Breitbandnutzung ermögliche, die geschuldete Bandbreite von 250 Mbit/s im Download nicht erreicht werde und die Latenzzeiten zu lang seien, wodurch Anwendungen wie Voice Over IP oder Videotelefonie unmöglich wären.

Der Zweck des Gutachtens war es, durch genaue Messungen zu ermitteln, ob diese Behauptungen zutreffen.



Vorgehensweise

Der Sachverständige führte zwei Ortstermine durch, bei denen die Gegebenheiten vor Ort begutachtet und die notwendigen Messgeräte installiert wurden.

Die Messungen wurden mit einem Microsoft Surface 4 Rechner und der „Breitbandmessung Desktop-App“ der Bundesnetzagentur durchgeführt. Die Testmessungen fanden über einen Zeitraum von vier Werktagen statt.

Insgesamt wurden 40 Messungen durchgeführt, um ein realistisches Bild der Leistungsfähigkeit des Anschlusses zu erhalten.

Die Messungen deckten sowohl die Download- und Upload-Geschwindigkeit als auch die Latenzzeiten ab, welche mit den von der Bundesnetzagentur festgelegten Sollwerten verglichen wurden.

Ergebnis

Die Messungen ergaben, dass die von der Klägerin angeführten Mängel nicht bestätigt werden konnten. Die ermittelten Download-Geschwindigkeiten lagen konstant über dem maximalen Sollwert von 250 Mbit/s, der von der Bundesnetzagentur festgelegt wurde. Auch die Upload-Geschwindigkeiten übertrafen den normalerweise geforderten Sollwert und lagen in vielen Fällen sogar über dem maximalen Sollwert. Die Latenzzeiten waren durchweg sehr niedrig und weit unter den in der ITU-T-Empfehlung G.114 angegebenen Grenzwerten für akzeptable Sprachqualität. Ein durchgeführter Video Call bestätigte zudem die hohe Qualität der Verbindung.

Das Gutachten kam daher zu dem Schluss, dass der Internetanschluss die geforderte Breitbandnutzung vollumfänglich ermöglicht und die Klage der Klägerin unbegründet ist.

Zusammenfassung

In einem komplexen Rechtsstreit zwischen zwei Parteien konnte Tedesio durch ein präzises und gründliches Gutachten eine entscheidende Klärung herbeiführen. Unsere Experten bewiesen, dass der von der Beklagten bereitgestellte Internetanschluss die geforderte Leistung nicht nur erfüllt, sondern übertrifft. Dank unserer professionellen Herangehensweise, modernster Messtechnik und umfassender Analyse konnten wir dem Gericht eine fundierte, belastbare Entscheidungsgrundlage liefern, die maßgeblich zur Wahrheitsfindung beitrug.

Tedesio GmbH

Müllerstraße 13, 21244 Buchholz i.d.N.

Telefon: +49 (0)4181 92891-60

Fax: +49 (0)4181 92891-89

E-Mail: kontakt@tedesio.de

Web: www.tedesio.de



IT-Sicherheit //
IT-Sicherheitsberatung bei einem Einzelhändler
für Kunststoffprodukte

Case Study

Aufgabenstellung

Ein Einzelhändler für Kunststoffprodukte stand vor der Herausforderung, seine IT-Infrastruktur im Hinblick auf Datenschutz und IT-Sicherheit zu modernisieren. Nachdem das Unternehmen bereits die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) umgesetzt hatte, zeigte sich bei der Bearbeitung der technischen und organisatorischen Maßnahmen, dass es signifikante Sicherheitslücken in der IT-Infrastruktur gab. Vor allem durch die Verwendung eines Standard-Routers ohne zusätzliche Sicherheitsmechanismen und ungeschützte Schnittstellen wurde das Unternehmen potenziellen Cyber-Attacken ausgesetzt.

Der Auftrag an die Tedesio bestand darin, diese Schwachstellen zu identifizieren und Maßnahmen zur Sicherung der IT-Systeme zu entwickeln, um das Unternehmen vor zukünftigen Bedrohungen zu schützen.



Vorgehensweise

Tedesio führte gemeinsam mit dem Kunden eine umfassende IT-Sicherheitsberatung durch, bei der die Schwerpunkte auf Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der IT-Systeme gelegt wurden. Zunächst wurde ein Schwachstellenscan durchgeführt, der kritische Sicherheitslücken aufdeckte.

Diese Analyse umfasste nicht nur die bestehenden Server und Clients, sondern auch die Absicherung des öffentlichen Internets.

Auf Basis dieser Erkenntnisse erarbeitete Tedesio maßgeschneiderte Handlungsempfehlungen und entwickelte eine spezielle Checkliste, die als Leitfaden für ein Re-Design der gesamten IT-Infrastruktur diente. Diese Checkliste unterstützte den Kunden dabei, Schwächen systematisch zu beheben und das Sicherheitsniveau nachhaltig zu erhöhen.

Ergebnis

Die vom Schwachstellenscan identifizierten Sicherheitslücken wurden geschlossen und die IT-Infrastruktur des Unternehmens grundlegend gesichert. Die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen, wobei Tedesio unterstützend bei der Planung und Klärung technischer Details zur Seite stand.

Die getroffenen Maßnahmen führten zu einer signifikanten Verbesserung der Zuverlässigkeit und Sicherheit der IT-Systeme, wodurch das Unternehmen nun besser gegen Cyberangriffe geschützt ist und seine operativen Abläufe auf einer stabilen IT-Basis fortführen kann.

Zusammenfassung

Diese Case Study zeigt, wie die Tedesio GmbH Unternehmen dabei unterstützt, ihre IT-Sicherheitsmaßnahmen auf ein neues Level zu heben und sich gegen die wachsenden Bedrohungen aus dem Cyberraum zu wappnen.

Tedesio GmbH

Müllerstraße 13, 21244 Buchholz i.d.N.

Telefon: +49 (0)4181 92891-60

Fax: +49 (0)4181 92891-89

E-Mail: kontakt@tedesio.de

Web: www.tedesio.de





IT-Schadengutachten //
Begutachtung eines Staubschadens
in einem Hochschul-Netzwerkraum

Case Study

Aufgabenstellung

In einer Hochschule kam es zu einer erheblichen Verunreinigung mit Bohrstaub in einem zentralen Netzwerkraum, der essenzielle IT-Systeme beherbergt. Der Schaden entstand durch Bauarbeiten in unmittelbarer Nähe, bei denen feine Staubpartikel in den Raum eindringen und die empfindlichen Geräte kontaminierten. Dies führte zu Ausfällen und einer potenziellen Gefährdung der Netzwerkinfrastruktur.

Ziel des Sachverständigengutachtens war es, das Ausmaß des Schadens zu bestimmen, die Auswirkungen auf die IT-Systeme zu bewerten und Maßnahmen zur Schadensbegrenzung sowie zur zukünftigen Vermeidung ähnlicher Vorfälle zu empfehlen.



Vorgehensweise

Zur Untersuchung des Schadens führte der Sachverständige eine detaillierte Begutachtung des Netzwerkraums und der betroffenen Geräte durch.

Dabei wurde eine Analyse der Staubablagerungen vorgenommen, um die Art der Kontamination und mögliche Auswirkungen auf die Hardware festzustellen. Zusätzlich wurden die Betriebsprotokolle der IT-Systeme ausgewertet, um festzustellen, ob bereits Beeinträchtigungen aufgetreten waren.

Auf Basis der Untersuchungsergebnisse wurden Maßnahmen zur Reinigung der betroffenen Geräte sowie zur Verbesserung der Staubschutzvorkehrungen erarbeitet.

Ergebnis

Das Gutachten bestätigte eine erhebliche Staubkontamination, die die Betriebsstabilität der IT-Systeme gefährdete.

Die betroffenen Geräte wurden gereinigt, und es wurden spezifische Schutzmaßnahmen für den Netzwerkraum entwickelt, darunter verbesserte Filter- und Dichtungssysteme sowie strengere bauliche Schutzvorkehrungen. Zudem wurden Handlungsempfehlungen für zukünftige Bauprojekte in der Nähe sensibler IT-Infrastrukturen gegeben.

Durch diese Maßnahmen konnte das Risiko von Hardwareschäden und Systemausfällen erheblich reduziert werden.

Zusammenfassung

Diese Case Study zeigt, wie eine sachverständige Begutachtung dazu beitragen kann, technische Schäden durch Umwelteinflüsse frühzeitig zu erkennen, angemessene Gegenmaßnahmen zu ergreifen und langfristig den sicheren Betrieb system- und sicherheitsrelevanter IT-Infrastrukturen zu gewährleisten.

Tedesio GmbH

Müllerstraße 13, 21244 Buchholz i.d.N.

Telefon: +49 (0)4181 92891-60

Fax: +49 (0)4181 92891-89

E-Mail: kontakt@tedesio.de

Web: www.tedesio.de





Tedesio ist ein etabliertes IT-Beratungsunternehmen, das sich auf IT-Sicherheit und IT-Forensik spezialisiert hat. Wir bieten präzise, wissenschaftlich fundierte Analysen und stellen sicher, dass Ihre Fälle mit den besten verfügbaren Daten und Methoden unterstützt werden. Verlassen Sie sich unsere Expertise, um Klarheit und Gerechtigkeit in Ihren technischen Fragestellungen zu schaffen.

Tedesio GmbH
Müllerstraße 13, 21244 Buchholz i.d.N.
Telefon: +49 (0)4181 92891-60
Fax: +49 (0)4181 92891-89
E-Mail: kontakt@tedesio.de
Web: www.tedesio.de

Kontakt